Israelische Schattenseiten

Das habe ich nicht gesagt. Für die aktuelle Krise sind mehrere Seiten verantwortlich. Aber der iranische Staatschef und Demagoge wird in einem Jahr ohnehin gehen. Das Verhalten Israels gegenüber Restpalestina ist freilich unakzeptabel, wie zuletzt auch SPD-Chef Gabriel unmißverständlich formulierte. Das Ganze ist für Israel bei der Vorschichte wie für Palästina eine Tragödie. Manchmal lohnt es sich alte Landkarten über Jahrhunderte von dem Gebiet sich anzuschauen, um zu verstehen warum die arabische Welt, so handelt wie sie handelt. Als der DDR-Regimkritiker Rudolf Bahro in den 90er Jahren meinte, man müsse Israel zwei deutsche Bundesländer als Staatsgebiet anbieten, wurde mir der Konflikt klarer. Jedenfalls die offizielle Staatsideologie hierzulande in dieser Sache halte ich für großen Selbstbetrug. Sie rechtfertigt Kolonialismus und Vertreibung. Trotz dieser Lage wären alle Seiten gut beraten friedliche Kompromisse zu finden und schon gar keine Situationen enstehen zu lassen, die einen Flächenbrand riskieren.

Zu oben: Sollen doch erstmal diejenigen, die da so genau Bescheid wissen ein brauchbares politisches Gedicht abliefern. Übrigens ist Erich Fried viel prosaischer in vielen Gedichten, mir mitunter zu prosaisch. Von so einem Gedicht erwarte ich, daß ich nicht gelangweilt werde, neben der künstlerischen Form. Diesem Anspruch werden viele Gedichte dieser Kategorie oft nicht gerecht. Auch bei vielen Gedichten von Enzenzberger. Ich würde so nicht schreiben wollen, wenngleich es sicher brauchbare Formelemente gibt. Man muß schon akzeptieren, daß es sehr verschiedene Gedichtkonzeptionen gibt. Sonst hat man nachher das Einheitsgedicht - kulturelle Inzucht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).